

23. Juli 2014

PRESSEMITTEILUNG

LITAUEN TRITT AM 1. JANUAR 2015 EUROGEBIET UND EINHEITLICHEM AUFSICHTSMECHANISMUS BEI

- Umrechnungskurs des Litas gegenüber dem Euro wurde auf 3,45280 LTL = 1 EUR festgelegt
- AUFSICHT DER EZB ÜBER LITAUISCHE BANKEN BEGINNT 2015
- LITAUISCHE BANKEN UNTERLIEGEN UMFASSENDER BEWERTUNG

Der Rat der EU hat heute formell den Beitritt Litauens zum Euro-Währungsgebiet am 1. Januar 2015 gebilligt und den Umrechnungskurs des litauischen Litas zum Euro auf 3,45280 LTL je Euro festgelegt (dies entspricht zugleich dem aktuellen Leitkurs des Litas im Wechselkursmechanismus WKM II). Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Lietuvos bankas haben vereinbart, bis zum 1. Januar 2015 die Entwicklungen des Wechselkurses des litauischen Litas gegenüber dem Euro am Devisenmarkt zu beobachten.

Die EZB übernimmt im Januar 2015 die direkte Aufsicht über die größten litauischen Banken, da Litauen auch dem einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) beitritt. Wie von der Lietuvos bankas beantragt, hat Litauen seit Januar 2014 zusammen mit den 18 Euro-Ländern an der umfassenden Bewertung der Bankbilanzen teilgenommen. Dies betrifft die drei größten Kreditinstitute in Litauen (gemessen an ihrer Bilanzsumme): SEB bankas, Swedbank und DNB bankas.

Im Rahmen der umfassenden Bewertung werden die Bilanzen und die Widerstandsfähigkeit der größten Banken gründlich geprüft, bevor die EZB ihre Aufsichtsaufgaben übernimmt. Die Ergebnisse für Litauen werden im Oktober 2014 zusammen mit den Resultaten aller Banken veröffentlicht.

Hintergrundinformation:

- Die Vereinbarung zur Überwachung des Litas-Wechselkurses wurde im Kontext des WKM II
 getroffen. Die Teilnahme am WKM II und die Einhaltung der normalen Bandbreiten seit
 mindestens zwei Jahren ist eines der Konvergenzkriterien, die vor Beitritt zum Eurogebiet zu
 erfüllen sind.
- Der Umrechnungskurs des Litas wird durch eine Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2866/98 festgelegt, die am 1. Januar 2015 in Kraft tritt.

Medienanfragen sind an Frau Eszter Miltényi-Torstensson unter +49 69 1344 8034 oder Herrn Rolf Benders unter +49 69 1344 6925 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst, Internationale Medienarbeit Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.